

Idee für einen Einstieg in Stunde über Ost-Westintegration im Kalten Krieg

Beitrag von „sonja81“ vom 20. Juli 2004 13:37

Hilfe, brauch ganz dringend eine Idee zu einem Einstieg in das Thema Ost- bzw. Westintegration der BRD bzw. DDR in die jeweiligen Machtblöcke im Kalten Krieg.

Behandelt werden in der Stunde die unterschiedlichen Militärbündnisse (Warschauer Pakt - Nato) die unterschiedlichen Wirtschaftsbündnisse (Römische Verträge, EGKS - RGW) und die Wirtschaftssysteme (Planwirtschaft - Marktwirtschaft).

Hat vielleicht jemand ne gute Idee? Ist ganz dringend!!!!!!!

Beitrag von „Timm“ vom 20. Juli 2004 19:48

Zitat

Behandelt werden in der Stunde die unterschiedlichen Militärbündnisse (Warschauer Pakt - Nato) die unterschiedlichen Wirtschaftsbündnisse (Römische Verträge, EGKS - RGW) und die Wirtschaftssysteme (Planwirtschaft - Marktwirtschaft).

Hat vielleicht jemand ne gute Idee? Ist ganz dringend!!!!!!!

Sorry für meine Zweifel, aber verrate mir, wie du das in einer Stunde behandeln willst?

Einstieg Kalter Krieg: Checkpoint Charly, an dem sich die sowjetischen und amerikanischen Panzer gegenüberstehen. Bild:

<http://www.weltentummler.de/blog/archives/checkpoint.jpg>

(Feststellungen: Krieg --> amerik. und sowj. Panzer stehen sich gegenüber, "kalt" --> es wurde nie gegeneinander gekämpft)

Wer das gleiche Bild in besserer Qualität finden: Bitte posten, möchte es auch gern benutzen.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 20. Juli 2004 20:26

Da gibts noch mehr.

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/p...aden/index.html>

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/p...1953/index.html>

Beitrag von „DrH“ vom 21. Juli 2004 00:24

Hi,

ist das nicht ein bißchen viel für eine Stunde - ich meine, Wirtschafts- und Militärblöcke plus Wirtschaftsordnungen?

Man könnte als Einstieg auch den Reagan-Satzz von 1987 wählen "Mr. Gorbatschow, tear down that wall" und das ganze sozusagen chronologisch von hinten aufziehen.

Ansonsten würde ich auch den Einstieg über die Plakate beim dhm wählen, vielleicht gibt es noch Material bei der homepage vom Haus der Geschichte.

Beitrag von „sonja81“ vom 21. Juli 2004 14:53

Ja ist schon ziemlich viel für einen Stunde, aber des hat mein Prof so bestimmt. Kann das meiste nur anschneiden.

Am nervigsten find ich die Wirtschaftsbündnisse, da hab ich mich bei der BRD jetzt schon auf die Montanunion und die römischen Verträge beschränkt. Und das kann ich auch nur anschneiden.

Evtl. schmeiß ich Wirtschaftsordnungen wieder raus. Muss nochmal mit ihm reden.

Beitrag von „sonja81“ vom 21. Juli 2004 14:56

Oder vielleicht lass ich auch die römischen Verträge raus, weil man die ja eh nochmal bei Europa besprechen soll.... 

Beitrag von „Timm“ vom 22. Juli 2004 17:29

Tipps geben können wir eigentlich nur dann sinnvoll, wenn du etwas vom Aufbau der Stunde (inkl. Sozialformen) und dem eingesetzten Material bekannt geben würdest.

Gruß

Timm

Beitrag von „sonja81“ vom 23. Juli 2004 09:26

Also hat sich erledigt,
hab die Wirtschaftsformen raus gelassen und als Einstieg die Karikatur "Die deutsche Eiche"
benutzt. So hats super geklappt.

Beitrag von „Timm“ vom 23. Juli 2004 11:02

Hast mich neugierig gemacht: Wenn's dir nich zu viel ist, erzähl mal wie die Stunde abgelaufen ist. Ich selber hätte es auch mit dem Weglassen der Wirtschaftsformen nicht in einer Stunde geschafft. Themen sind bei mir auch regelmäßig angesagt und einige Tipps zur Effizienz höre ich gern...